

Einführung in das Arbeiten mit der Aktivität „Lektion“ in VC-Kursen

Beachten Sie bitte: Die Vorbereitung und Umsetzung einer Lektion kann durchaus aufwändig sein. Machen Sie sich Ihre Ziele klar, um besser abwägen zu können, ob sich diese besser durch die Lektion oder durch die Präsentation von Dateien und die Durchführung von anschließenden Tests erreichen lassen. Fangen Sie mit einer einfachen **Lektion** an und steigern Sie später die Komplexität, wenn Sie Erfahrungen im Umgang mit dieser Aktivität gesammelt haben.

1. Einführung: Was ist eine Lektion im VC?

Die Lernaktivität **Lektion** unterstützt hauptsächlich das Einzellernen. Für die Kursleitung bietet sie eine Möglichkeit, Studienmaterial in kompakter und strukturierter Form aufzubereiten und das Wissen der Kursteilnehmer/innen zu testen. Der Lernstoff ist dabei in kleine Abschnitte gegliedert. Nach jedem Abschnitt können die Kursteilnehmer/innen zur nächsten Seite wechseln oder eine Frage beantworten. Die Kursleitung kann abhängig von der Antwort jeder Teilnehmerin und jedes Teilnehmers auf unterschiedliche Lernabschnitte weiterleiten. Somit bietet die **Lektion** einen individuellen und flexiblen Lernpfad für die Teilnehmer/innen.

Die Aktivität **Lektion** unterstützt primär

- Informationsvermittlung durch Präsentation von Inhalten (Text und Bild)
- Prüfung durch offene und geschlossene Testfragen
- Selbstreflexion durch offene Fragen.

2. Konzept und Ziele: Was soll mit der Lektion erreicht werden?

Wenn Sie flexible Lernpfade mit einer Lektion schaffen wollen, dann sollten Sie die Einrichtung dieser Aktivität konzeptionell gut vorbereiten und nach der Umsetzung (auch durch andere Personen) testen.

Bevor Sie also eine **Lektion** anlegen, ist es wichtig zu wissen, wie Sie Ihren Kurs aufbauen und welche Funktion(en) die **Lektion** erfüllen soll. Entwickeln Sie also eine Strategie!

Beispiele:

- Die **Lektion** als Lehrbuch-Ersatz: Soll die Lektion die Vor- oder Nachbereitung einer Präsenzveranstaltung unterstützen oder wichtige Inhalte einer Lehrveranstaltung vertiefen?
- Möchte Sie nicht nur Informationen vermitteln, sondern auch das erlernte Wissen Ihrer Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer testen oder deren Lernfortschritt verfolgen?
- Soll die **Lektion** (nur) der Selbstkontrolle für Kursteilnehmer/innen dienen (z.B. während der Prüfungsvorbereitungsphase)?

Abhängig davon, zu welchem Zweck Sie eine **Lektion** anlegen, variieren die Einstellungen, die Sie beim Anlegen der **Lektion** festlegen müssen.

3. Umsetzung

3.1. Strukturierung der Inhalte

Legen Sie Umfang und Reihenfolge der Inhalte fest und teilen Sie die Inhalte in sinnvolle Abschnitte auf. Bestimmen Sie, ob nach Lerninhalten Impulse durch Fragen gesetzt werden sollen, oder ob Fragen zur Selbstkontrolle gestellt werden. Entscheiden Sie, welche Fragen an welcher Stelle der Lektion gestellt werden sollen.

3.2. Die Fragestellungen

Formulieren Sie die Fragen und die passenden Antworten zu allen Lektionsabschnitten, die Fragen enthalten sollen. Entscheiden Sie dabei:

- Welcher Fragentyp passt zu den Fragen? (Fragen mit vorgegebenen Antworten zur Auswahl oder Freitextfragen)
- Welche Antwortmöglichkeiten (bei Auswahlfragen) soll es geben?
- Wie verteilen Sie die Punkte?
- Überlegen Sie sich für Ihre Strategie sinnvolle Feedbacks für richtig oder falsch beantwortete Fragen.

Beachten Sie bitte: Die Antwortmöglichkeiten und entsprechenden Reaktionen sollten schlüssig, leicht verständlich und eindeutig sein. Eine einfache Rückmeldung mit „richtig“ oder „falsch“ reicht zur Selbsteinschätzung nicht aus. Geben Sie deshalb bei Freitext-Fragen immer individuelles Feedback. Das steigert die Motivation und den Lernerfolg.

3.3. Gestaltung und Umsetzung der Lektion

Die **Einzelnen Inhalts- und Frageseiten** einer **Lektion** können beliebig mit Texten, Tabellen, Bildern, Links oder anderen multimedialen Inhalten bestückt werden (z.B. könnten Studierende in einem Sprachkurs mit Hilfe einer eingebundenen Audiodatei ihr Hörverständnis trainieren).

Eine **Lektion** kann aber auch als Bestandteil Ihres VC-Kurses mit anderen **Aktivitäten** verbunden werden. Sie können beispielsweise in den **Einstellungen** festlegen, dass direkt im Anschluss an die **Lektion** eine andere **Aktivität** bearbeitet werden soll (z.B. **Test** oder **Aufgabe**), um das neu erlernte Wissen aus der **Lektion** anzuwenden.

Tipp: Beginnen Sie Ihre Lektion mit einer **Inhaltsseite**, in der Sie eine Inhaltsübersicht geben und evtl. den Aufbau und Ablauf der Lektion kurz beschreiben. Versuchen Sie die Struktur einer **Lektion** möglichst einfach zu halten, sonst verlieren Sie leicht den Überblick. Packen Sie umfangreichere Themen in kleine Pakete und erstellen Sie für jedes Paket eine eigene **Lektion**.

3.4. Testlauf

Bevor Sie die Lektion für die Studierenden verfügbar machen, testen Sie sie auch aus der Sicht der Lernenden. Prüfen Sie in der *Vorschau*, ob die Navigation korrekt ist. Sie können auch in die Rolle **Teilnehmer** wechseln. Klicken Sie dazu im Block **Einstellungen** im Bereich **Rolle wechseln** auf den Link **Teilnehmer**, um die Lektion aus Teilnehmersicht zu testen.